

KREISJUGENDRING Schleswig-Flensburg e.V. • Schubstraße 60 • 24837 Schleswig
An die Vollversammlung des
Kreisjugendringes Schleswig-
Flensburg e.V.

05.03.2025

ANTRAG AN DIE VOLLVERSAMMLUNG

POSITIONIERUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Der Vorstand des Kreisjugendringes Schleswig-Flensburg beantragt in Rücksprache mit den anwesenden Verbänden der Arbeitsausschusssitzung vom 20.02.2025, die Verabschiedung der Positionierung gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung.

Als Kreisjugendring Schleswig-Flensburg sehen wir es als unsere Pflicht, uns klar gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung jeglicher Art zu positionieren. Gerade in einer Zeit, in der rechtsextreme Strömungen wieder an Einfluss gewinnen, ist es wichtig, jungen Menschen demokratische Werte zu vermitteln und Räume zu schaffen, in denen Respekt, Toleranz und Vielfalt gelebt werden.

Wir bitten die 54. Vollversammlung des Kreisjugendringes diesen Antrag anzunehmen.



Ralph Schmidt
Vorsitzender Kreisjugendring SL-FL



Imme Hartwig
Vorsitzende Kreisjugendring SL-FL

KONTAKT

Telefon 04621 20417
Fax 04641 20418
info@kjr-sl-fl.de
www.kjr-sl-fl.de

BANKVERBINDUNG

Nord-Ostsee Sparkasse
DE90217500000010900140
NOLADE21NOS
KJR Schleswig-Flensburg e.V.

20.02.2025

POSITIONIERUNG DES KREISJUGENDRINGES SCHLESWIG-FLENSBURG

RECHTSEXTREMISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Als Kreisjugendring Schleswig-Flensburg sehen wir es als unsere Pflicht, uns klar gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung jeglicher Art zu positionieren. Gerade in einer Zeit, in der rechtsextreme Strömungen wieder an Einfluss gewinnen, ist es wichtig, jungen Menschen demokratische Werte zu vermitteln und Räume zu schaffen, in denen Respekt, Toleranz und Vielfalt gelebt werden.

Mit dieser Positionierung möchten wir unsere Grundhaltung zu Rechtsextremismus und Diskriminierung jeglicher Art verdeutlichen, unsere Werte für Mitglieder:innen und Partner:innen klarstellen und eine Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen schaffen, die Rechtsextremismus aktiv entgegenwirken.

Rechtsextremismus umfasst rassistische, antisemitische, ableistische, sexistische sowie homo- und transfeindliche Haltungen und Ideologien, die darauf abzielen bestimmte Menschengruppen auszugrenzen und herabzuwürdigen.

Jugendliche sind eine besonders gefährdete Zielgruppe für rechtsextreme Propaganda (deren Verbreitung sich leider nicht bloß auf (extrem) rechte Kreise beschränkt), da sie sich oft in einer Phase der Identitätssuche befinden. Rechtsextreme Gruppierungen nutzen gezielt soziale Medien und Freizeitveranstaltungen, um junge Menschen zu beeinflussen und ihre Ideologien zu verbreiten.

KONTAKT

Telefon 04621 20417
Fax 04641 20418
info@kjr-sl-fl.de
www.kjr-sl-fl.de

BANKVERBINDUNG

Nord-Ostsee Sparkasse
DE90217500000010900140
NOLADE21NOS
KJR Schleswig-Flensburg e.V.



Die Jugendarbeit spielt daher eine entscheidende Rolle, um jungen Menschen demokratische Werte wie Toleranz, Gleichberechtigung und Respekt nahe zu bringen und sie zu befähigen, sich kritisch mit extremistischen Ideologien auseinanderzusetzen.

Der Kreisjugendring Schleswig-Flensburg lehnt Rechtsextremismus in jeglicher Form entschieden ab. Wir stehen für eine offene, vielfältige und respektvolle Gemeinschaft. Wir dulden keine diskriminierenden, menschenverachtenden oder rechtsextremen Aussagen oder Handlungen innerhalb unserer Vereinsstrukturen und unserer Veranstaltungen.

Wir verstehen uns als ein Raum, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung willkommen sind und sich sicher fühlen können. Jede Form von Ausgrenzung widerspricht unseren Grundwerten und wird konsequent geahndet.

MAßNAHMEN ZUR PRÄVENTION UND INTERVENTION

- Aufklärung: Regelmäßige Workshops und Seminare für Ehrenamtliche zum Thema Extremismusprävention; Thematisierung auf JuLeiCa-Ausbildungen
- Kultur der Offenheit: Förderung einer Kultur, in der Diskriminierung und Ausgrenzung keinen Platz haben.
- Kooperationen: Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren.
- Intervention: Klare Sanktionen bei diskriminierendem Verhalten im Verein (z. B. Ermahnungen, Ausschluss)

Mit unserer Positionierung möchten wir ein klares Zeichen setzen: Für Vielfalt, Respekt und Demokratie – gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung. Wir laden alle Mitglieder, Partner:innen und Interessierte dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und gemeinsam an einer offenen und gerechten Gesellschaft zu arbeiten.